







Folgen Sie uns:    

Sprachversionen

Ändern Sie die Sprache Ihres Abonnements [hier](#).

Projekt des Monats

NECT'ARTS - Artists and wine-growers share their local passions

Drei Weinbauregionen in Frankreich und Rumänien haben in ihrem transnationalen Kooperationsprojekt [NECT'ARTS](#) durch die Verknüpfung von Wissen und künstlerischer Kreativität für den Weinanbau geworben. Neben einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch wurden Studienaufenthalte und ein Winzeraustauschprogramm organisiert.



Studie über ergebnisgestützte klimaeffiziente Landwirtschaft

Die Europäische Kommission hat den [Abschlussbericht](#) einer zwei Jahre laufenden Studie darüber veröffentlicht, wie eine klimaeffiziente, kohlenstoffbindende Landwirtschaft in der EU vorbereitet und verwirklicht werden kann. Gestützt auf die Studie und die Daten aus mehreren von der EU finanzierten Projekten und Veranstaltungen, plant die Kommission die Auflegung der Initiative „Klimaeffiziente Landwirtschaft“ für spätestens Ende des Jahres 2021.



Der technische Leitfaden „Technical Guidance Handbook – setting up and implementing result-based carbon farming mechanisms in the EU“ nimmt wichtige Fragen, Herausforderungen, Zielkonflikte und Gestaltungsmöglichkeiten beim Aufbau einer klimaeffizienten, kohlenstoffbindenden Landwirtschaft in den Blick und geht auf bereits bestehende Programme mit Klimaschutzanreizen in diversen Bereichen ein.

Europäischer Klimaschutzbericht „European State of the Climate“ 2020

Der Bericht [European State of the Climate](#) gibt detailliert Aufschluss über den Zustand des Klimas im Jahr 2020. Er beschreibt Klimabedingungen und Klimaereignisse und erläutert die damit verbundenen Unterschiede in wichtigen Klimagrößen aus allen Teilen des Erdsystems.



Das vergangene Jahr war das wärmste in Europa seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Auch der Herbst und der Winter brachen alle Wärmerekorde. Niederschläge und Trockenzeiten waren in der EU das ganze Jahr hindurch unterschiedlich verteilt. Der Klimazustandsbericht 2020 wurde im Auftrag der Europäischen Kommission vom Copernicus-Dienst zur Überwachung des Klimawandels erstellt und vom Europäischen Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage umgesetzt.

Wie könnte die Bioökonomie in der EU im Jahr 2050 aussehen?

Die Gemeinsame Forschungsstelle hat in Zusammenarbeit mit der GD Forschung und Innovation vier unterschiedliche Szenarien für die Bioökonomie in der EU im Jahr 2050 ausgearbeitet.



In jedem Szenario wird die Lage der Welt, Europas und der Bioökonomie im Jahr 2050 dargestellt und aufgezeigt, inwieweit es zu den Zielen der Bioökonomiestrategie der EU und zu ausgewählten Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beitragen kann. Mehr über das Potenzial einer nachhaltigen Bioökonomie zur Herbeiführung einer Agrar- und Industriewende, Schaffung von Arbeitsplätzen und Stärkung unserer natürlichen Ressourcen und Ökosysteme erfahren Sie [hier](#).

Raumordnungskonzepte für eine nachhaltige Entwicklung

Die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) hat einen [Bericht](#) über gute raumordnungspolitische Konzepte und Methoden für eine nachhaltige Entwicklung veröffentlicht.

In ihrer Bestandsaufnahme dokumentiert die GIZ bewährte Methoden in Afrika, Asien und Südamerika nebst deren Nutzwert, gibt Auskunft über Erkenntnisse und spricht Empfehlungen für die zukünftige Umsetzung raumordnungspolitischer Konzepte aus. Der Report richtet sich in erster Linie an Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Programmverwaltung und Praxis, die sich über erfolgreiche Raumordnungskonzepte und die zum Erfolg führenden Mittel informieren wollen.



OREKA MENDIAN: Broschüre über gute Praxis jetzt online

Das LIFE-Projekt [OREKA MENDIAN](#) hat die Ausarbeitung eines Schutzkonzeptes für Gebirgsgrünland im französischen und spanischen Baskenland zum Ziel. Im April 2021 veröffentlichten die Projektträger eine [Broschüre über gute Praxis](#) mit 31 inspirierenden Beispielen für die nachhaltige Bewirtschaftung von Gebirgsgrünland in 18 europäischen Ländern. Die beschriebenen Methoden sollen Landwirte, Viehzüchter und andere regionale Akteure unter anderem dazu bewegen, die biologische Vielfalt auf Gebirgsgrünland zu vergrößern, die Folgen des Klimawandels zu bekämpfen und ihre Produkte besser zu vermarkten. Im September 2021 werden die Träger des LIFE-Projekts OREKA MENDIAN einen Bericht über den Zustand der Gebirgsgrünlandflächen in ganz Europa veröffentlichen. Bleiben Sie am Ball!



Wettbewerb der UNWTO für im ländlichen Tourismus tätige Jungunternehmer

Die Weltorganisation für Tourismus (engl. World Tourism Organization, Abk. UNWTO) hat einen [neuen Wettbewerb](#) für Ideen ausgerufen, mit deren Hilfe sich die ländlichen Gemeinden und Gebiete von den Folgen der Corona-Pandemie erholen können.

Der Wettbewerb dient zur Förderung des ländlichen Tourismus als einem Kernelement im Kampf gegen den Bevölkerungsschwund auf dem Land, zur Förderung der Inklusion und zur Minimierung regionaler Einkommens- und Entwicklungsunterschiede. Ab sofort können in vier Kategorien Bewerbungen eingereicht werden:

- Gesellschaft: niemanden zurücklassen
- Planet: besser wiederherstellen
- Wohlstand: Chancen für Wachstum
- Landwirtschaft: beschleunigte Digitalisierung

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der **1. Juli 2021**.



Bereitstellung eines hochwertigen Bildungs- und Gesundheitswesens für alle

Ein Thema dieses [OECD-Berichts](#) sind die weltweiten Unterschiede im Bildungs- und Gesundheitswesen. Auf der Grundlage entsprechender Analysen geben die Verfasser Empfehlungen dahingehend, wie sich Bildungsmaßnahmen und Gesundheitsversorgung besser an die gegenwärtigen und zukünftigen Erfordernisse anpassen und die mit dem demografischen Wandel und den schrumpfenden steuerpolitischen Spielräumen verbundenen Herausforderungen besser bewältigen lassen.

Ein weiterer Berichtsschwerpunkt ist die digitale Anbindung ländlicher und abgelegener Regionen unter dem Gesichtspunkt, dass sich entfernungsbedingte Herausforderungen mittels Digitalisierung unverzichtbarer Dienstleistungen ganz erheblich mindern lassen. Der Bericht beleuchtet ferner die ordnungs- und steuerpolitischen Fragen, die im Zusammenhang mit der Erbringung und den Kosten dieser wichtigen Dienstleistungen einhergehen.



LEADER-Projektwettbewerb in Lettland

Das Ländliche Forum Lettland organisierte die zehnte Ausgabe seines Wettbewerbs „[Dižprojekts](#)“ („Das eindrucksvolle Projekt“) für erfolgreiche LEADER-Projekte.

Die [Siegerprojekte](#) wurden aus 29 von den lettischen lokalen Aktionsgruppen vorgeschlagenen und von ihnen, einer Fachjury und der Allgemeinheit ausgewählten Projekten ermittelt. Der erste Preis ging an das Projekt „[Digitale Instrumente für innovative Dienstleistungen auf dem Gutshof Jaunauci Manor](#)“ des Vereins Mēs-Jaunauci in der Gemeinde Saldus. Im Rahmen des [Projekts](#) wurde unter Anwendung der „augmented reality“ eine einzigartige Kunstsammlung, die während des Zweiten Weltkriegs verschollen ist, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Den zweiten Platz belegte das Projekt „[Die Erschließung der Windmühle Pasiestel für den Geschichtstourismus](#)“, den dritten das Projekt „[Käsefabrik Pakalnieši](#)“.



Neuer Leitfaden zum Thema Mindesthaltbarkeit von Lebensmitteln

Ein neuer [Leitfaden](#) der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) soll den Anbietern von Lebensmitteln die Aufklärung der Verbraucherinnen und Verbraucher über Lagerung und Haltbarkeit von Lebensmitteln erleichtern.

Eindeutige Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdaten auf Lebensmittelverpackungen geben Aufschluss darüber, wie lange ein Lebensmittel aufbewahrt werden kann, bevor es verdirbt oder schädlich werden kann. Klare Verpackungsinformation kann auch dazu beitragen, die Lebensmittelverschwendung in der EU zu verringern. Im Dezember 2020 [haben Fachleute einen Leitfaden erstellt](#), der den Lebensmittelproduzenten bei der Entscheidung darüber helfen soll, wann sie auf ihren Produkten das Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum angeben müssen. Infographiken mit Bezug auf die Empfehlung des Leitfadens zum Auftauen von Lebensmitteln sind in [Deutsch](#), [Französisch](#), [Italienisch](#) und [Spanisch](#) erhältlich.



Netzwerkarbeit weiterhin digital

Das Büro der ENRD-Kontaktstelle in Brüssel bleibt wegen der Corona-Pandemie bis auf weiteres geschlossen, doch die Arbeit ruht nicht – sie

geht umständehalber unter Anwendung digitaler Konzepte weiter.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nach wie vor damit beschäftigt, Kontakte zu pflegen, virtuelle Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen, Publikationen zu erstellen und Sie mit den neuesten Nachrichten auf dem Laufenden zu halten. Die Termine der nächsten Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Rubrik [Anstehende Veranstaltungen](#) unserer Website. Wir sind für Sie da!

Durchgeführte Veranstaltungen

4. Treffen der Themengruppe „Der Europäische Grüne Deal und der ländliche Raum“

Das vierte und letzte Treffen der TG hatte praktische Erfahrungen mit der Förderung der Umstellung auf eine grüne Wirtschaft auf lokaler und subregionaler Ebene zum Thema. Die Beratungen erstreckten sich auf die Erfahrungen mit ELER-finanzierten Projekten und anderer territorialer Initiativen. Dabei wurde erhoben, welche Faktoren letztlich zur Übernahme und erfolgreichen Anwendung nachhaltiger Methoden geführt hatten und deshalb als Beispiel für die Ausgestaltung und Ausführung der GAP-Strategiepläne dienen könnten.



Die Veranstaltungsbeiträge finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

4. Sitzung der Themengruppe „Die Langzeitvision für den ländlichen Raum“

Auf ihrer vierten und letzten Sitzung fasste die TG die wichtigsten Erkenntnisse aus der „Visionswoche ländlicher Raum“ der Europäischen Netzwerke für den ländlichen Raum im März 2021 noch einmal zusammen. Sie beriet ferner darüber, mit welchen Kooperationsformen die Zukunftsvision für den ländlichen Raum auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene in die Realität umgesetzt werden kann und wie die Netzwerke mit ihrer Unterstützung dazu beitragen können. Auf der Tagesordnung standen inspirierende Beispiele aus Irland, Frankreich und der spanischen Region Katalonien sowie ein zum Nachdenken anregender Vortrag über ländliches Engagement im Europäischen Semester.



Die Veranstaltungsbeiträge, Hintergrunddokumente und nützliche Links finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

Workshop „Zusammen arbeiten: ländliche Netzwerke iteinander verknüpfen“

Auf dem Programm des ENRD-Workshops „Zusammen arbeiten: ländliche Netzwerke miteinander verknüpfen“ für NLR standen Möglichkeiten des Aufbaus einer Zusammenarbeit über Regionen, Themen und Projekte hinweg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Gelegenheit zum Austausch über bewährte Methoden und den zusätzlichen Nutzen einer Zusammenarbeit sowie zu Diskussionen über virtuelle Verbindungen und die Förderung neuer gemeinsamer Initiativen der NLR. Beachtenswert in dieser Hinsicht ist beispielsweise ein Gemeinschaftsprojekt der französischen und der rumänischen NLR. Sie fördern darin unter anderem Webinare über Themen von gemeinsamem Interesse wie etwa Vereinfachte Kostenoptionen (SCO) bei der Ausführung von LEADER, die Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen und die Berücksichtigung regionaler Erfordernisse in den GAP-Strategieplänen.



Die Veranstaltungsbeiträge finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

Die GAP-Strategiepläne fertigstellen: die Stimme der Regionen und der Interessengruppen

Die vom ENRD in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission organisierte Streaming-Veranstaltung diente dem Meinungs- und Erfahrungsaustausch über die Mitwirkung von Regionen und Interessengruppen an den Vorbereitungen auf die zukünftigen GAP-Strategiepläne.



Die Veranstaltungsbeiträge und das Veranstaltungsvideo finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

Finanzierung von LEADER-Projekten vereinfacht

Das siebte LEADER-Themenlabor „LEADER-Förderung einfacher gemacht“ war der Frage gewidmet, wie sich die Finanzierung und Umsetzung von LEADER in der Übergangsperiode und im Rahmen der GAP-Strategiepläne durch Anwendung vereinfachter Kostenoptionen vereinfachen lassen.



Die Veranstaltungsbeiträge finden Sie auf der [Veranstaltungsseite](#).

Veröffentlichungen

EU-Magazin Ländlicher Raum Nr. 30: „Climate action in rural areas“

Die Träger der Entwicklung des ländlichen Raums können einen wichtigen Beitrag zum Europäischen Grünen Deal als Fahrplan für den Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft in der EU leisten. [Diese Ausgabe](#) des EU-Magazins Ländlicher Raum informiert darüber, wie ländliche Regionen auch dank Förderung aus dem ELER maßgebliche Beiträge zum Klimaschutz leisten.



Einsatz der GAP zur Ausweitung nachhaltiger land- und forstwirtschaftlicher Methoden

Thema dieses [Informationsblatts](#) des ENRD sind die Möglichkeiten, die sich aus der Konzeption und Ausführung entsprechender Interventionen im Rahmen der zukünftigen GAP-Strategiepläne für die Ausweitung nachhaltiger Bewirtschaftungsmethoden und für das Erreichen der Ziele des Europäischen Grünen Deals (EGD) ergeben.



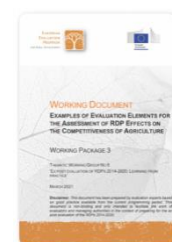
Bericht über die 7. Tagung der Versammlung der Europäischen Netzwerke für den ländlichen Raum

Der [Bericht](#) über die siebte Tagung der Versammlung der Europäischen Netzwerke für den ländlichen Raum am 4. Dezember 2020 liegt in englischer Sprache bereits vor. In Kürze wird er auch in Deutsch und Französisch erhältlich sein.



„Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft“ ist online

Die Dokumente zum Thema [„Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft“ \(Arbeitspaket 3\)](#) sind ab sofort online erhältlich. Es ist das letzte Arbeitspaket für die Themengruppe 8 „Ex-post-Evaluierung der EPLR 2014-2020: Aus der Praxis lernen“.



Events

25 May – 8 June 2021

[Teachers bioeconomy summer school](#), BE-Rural, online

25 May – 10 June 2021

[European Climate Change Adaptation](#) – webinar series, European Commission, online

31 May – 4 June 2021

[EU Green Week 2021](#), the European Commission, online

1 June

[Zero pollution farms with biogas](#), the European Biogas Association, online

1 June

[Shaping the agriculture of tomorrow](#), Euractiv, online

3 June

[LEADER - 30 years and preparing for the future: Delivering LEADER's unique added value](#), ENRD Contact Point, online

7 June

[Vision for the future of rural areas](#), Ruritage, online

8 June

[Info-session: New call for proposals-Erasmus+ Alliances for Innovation 2021](#), European Commission, online

10 June 2021

[Preparing the CAP Strategic Plans: Operational Design](#), the ENRD CP, online

15 June 2021

[20th NRN Meeting](#), ENRD Contact Point, online

16 – 18 June 2021

[European organic congress](#), IFOAM Organics Europe and AGROBIO, online

22 June 2021

[ECCA 2021 - 5th European Climate Change Adaptation conference](#), European Commission, online

23 - 24 June 2021

[European Research and Innovation Days](#), DG Research and Innovation, online

28 - 29 June 2021

[A journey through evaluation plans: Learning from past experiences for the future CAP](#), ENRD Evaluation Helpdesk, online

30 June 2021

[Data-driven actions and sustainability in the EU dairy sector](#), Euractiv, online

6 July 2021

[The role of science in sustainable food](#), Euractiv, online

12 - 13 July 2021

[Promotion policy review Conference](#), DG AGRI

20 - 23 July 2021

[Raising the impact of agricultural economics](#), The European Association of Agricultural Economists - EAAE, online

6 - 10 September 2021

[Organic world congress](#), online

27 - 29 September 2021

[Agritravel and slowtravel expo](#), Bergamo, Italy

11 - 14 October 2021

[European Week of Regions and Cities](#), The European Commission

19 October 2021

[16th Rural Networks Steering Group Meeting](#), DG AGRI

25 - 29 November 2021

[EU Sustainable Energy Week](#), The European Commission, online

7 December 2021

[8th meeting of the EU Rural Networks Assembly](#), DG AGRI

10-14 April 2022

[European farming systems conference](#), The Mediterranean Institute for Agriculture, Environment and Development (MED)

ENRD Contact Point

Rue de la Loi, 38 (bte 4)
B-1040 Bruxelles
info@enrd.eu
Tel. +32 2 801 38 00
<https://enrd.ec.europa.eu>

You may unsubscribe from this newsletter by going to [Your Profile](#).



Die Europäische Kommission ist dem Datenschutz verpflichtet. Alle personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2018/1725 verarbeitet. Bitte lesen Sie die [Datenschutzerklärung](#).